



Vor-Entscheidung auf dem Großfeld?

Mit zwei extrem spannenden Spieltagen mit vier knappen Spielergebnissen am 14.2. und 21.2. bahnt sich in der Regionalliga Süd Baden-Württemberg eine Vorentscheidung an. Zuvor – nach 5 von 9 Spieltagen – sah die Tabelle in der Regionalliga noch eng aus: Feuerbach hatte mit 10 Punkten zwar schon einen leichten Vorsprung vor Karlsruhe mit 8 Punkten und den Calw Lions und Tübingen Sharks mit je 6 Punkten, aber noch konnte jeder aus eigener Kraft noch alles erreichen.

Am 14.2. in Feuerbach trafen zunächst die Karlsruhe Giants auf die Sharks aus Tübingen, die das erste Drittel mit 1:0 für sich entschieden. Im zweiten Drittel drehten die Badener das Spiel auf 2:1 ehe die Schwaben dann gleich zu Beginn auf 2:2 ausglich und das Spiel wieder ganz offen war. Karlsruhe ging erneut in Führung und Tübingen glich wiederum auch, ehe die Giants 7 Minuten vor Schluss mit 3:4 erneut vorlegten. Zwar jagten die Sharks dem Ausgleich nach und nahmen zum Schluss auch den Torwart raus, was jedoch zu einem Treffer ins leere Tor führte, so dass Karlsruhe mit 5:3 gewann.

Auch das zweite Spiel des Tages endete 5:3. Auch hier endete das erste Drittel mit 0:1, in diesem Fall für die Schwarzwälder. Im zweiten Drittel konnten die Feuerbacher gleich zu Anfang ausgleichen und führten nach weiteren 7 Minuten mit 3:1, aber noch im Laufe des zweiten Drittels kamen die Lions wieder auf 2:3 heran. Das letzte Drittel blieb lange torlos, war

Zwischenstand in der Regionalliga Süd BW

Geschrieben von: Uwe Meyerdirks

Dienstag, den 08. März 2016 um 17:29 Uhr

allerdings von hektischem und kämpferischem Spiel mit einigen Fouls und Nicklichkeiten geprägt. Erst 2,5 Minuten vor Schluss erzielten die Feuerbach das 4:2, zwei Minuten später fiel das 4:3 für die Lions, die aber wenige Sekunden vor Schluss in Unterzahl das 5:3 hinnehmen mussten.

Genau eine Woche später kamen die vier Mannschaften am 21.2. in Tübingen erneut zusammen. Das erste Drittel zwischen den Calw Lions und den Karlsruhe Giants war von kontrolliertem Spielaufbau auf beiden Seiten geprägt, blieb aber tor- und ereignislos. Diese kamen im zweiten Drittel hinzu: Nach 5 Minuten ging Calw in Führung, einige Augenblicke später glichen die Badener aus, wiederum gingen die Schwarzwälder in Führung und jetzt glichen die Badner nicht nur aus, sondern legten innerhalb einer Minute nach, drehten das Spiel auf 3:2 und konnten zu Beginn des dritten Drittels auf 4:2 erhöhen. Die Lions fanden keine zwei Minuten später wieder den Anschluss. Das Spiel wurde zusehends intensiver, blieb aber trotz der sich steigernden Dramatik fair. In der Mitte des Drittels erhöhten die Karlsruher auf 5:3 und hielten den Vorsprung 7 Minuten, eher die Calwer 3,5 Minuten vor Spielende auf 5:4 herankamen und 92 Sekunden vor dem Ende auf 5:5 ausglich. Damit ging das Spiel in die Verlängerung. Noch in der ersten Minute der Verlängerung nutzten die Badener schon zum dritten Mal in diesem Spiel erfolgreich einen Freischlag und gewannen mit 6:5 n.V.

Auch das zweite Spiel zwischen Tübingen Sharks und Feuerbach ging ganz ähnlich aus. Feuerbach ging noch im ersten Drittel mit 0:1 in Führung, aber Tübingen glich aus. Danach spielten beide Teams auf ähnlichem Niveau, aber nur Feuerbach traf ins Netz und so stand es im letzten Drittel nach 7 Minuten 1:5 für Feuerbach. Erst 7,5 Minuten vor Schluss fanden die Sharks den richtigen Biss und so stand es 5 Minuten vor Ende 3:5. Jetzt nahmen die Tübinger den Torwart raus und konnten gut 2 Minuten vor Schluss ausgleichen und wiederum ohne Torwart den Ball 30 Sekunden vor Abpfiff erneut im Feuerbacher Tor unterbringen. Tübingen brach in Jubel aus und beinahe wäre es in die Verlängerung gegangen, aber das Tor wurde nicht anerkannt. Tübingen stürmte also weiter ohne Torwart, und so gelang Feuerbach dann noch ein Treffer ins leere Tor zum 4:6 Endstand.

Beide Spieltage haben eindrücklich gezeigt, wie eng die Liga diese Saison ist, wie ähnlich das Niveau der mitspielenden Mannschaften. Im Vergleich dazu sieht die Tabelle erstaunlich klar aus. Feuerbach führt mit 16 Punkten vor den Karlsruhe Giants mit 13 Punkten. Am 13.3. treffen beide aufeinander. Die Calw Lions haben mit 7 Punkten noch eine theoretische Chance in den beiden verbleibenden Spieltagen auf Platz 2 zu klettern, während die Sharks aus Tübingen mit 6 Punkten maximal noch Dritter werden können.